

ALT EMPORDÀ - MAUTHAUSEN

ERASMUS+ PROJEKT



GRUP DE TREBALL EXILI
DEPORTACIÓ I HOLOCAUST

Grup de Treball Exili, Deportació i Holocaust Alt Empordà

(Arbeitsgruppe Exil, Abschiebung und Holocaust Alt Empordà) - Avinguda Maria Àngels Anglada, 13, 17600 FIGUERES (GIRONA, SPAIN).
Kontakt: Tel.: +34 972 50 91 50, Email: gdtedh@gmail.com / jgalif6@xtec.cat,
Web: <https://sites.google.com/a/xtec.cat/exili-deportacio-holocaust/accions/curs-2017-2018>

BESCHREIBUNG

Die Arbeitsgruppe Exil, Abschiebung und Holocaust Alt Empordà besteht aus ungefähr 25 LehrerInnen der Sozialwissenschaft aus 12 verschiedenen Schulen, die seit ihrem Zusammenschluss 2014 am Einhalten ihrer gemeinsamen Verpflichtungen arbeiten. All diese Verpflichtungen beschäftigen sich mit Bildung, Gedenken und Bewusstseins-schaffung zum Thema Holocaust.

Um unsere Ziele zu erreichen, organisieren wir unterschiedlichste Veranstaltungen. Drei davon sind besonders wichtig. Als erstes begehen wir gemeinsam den Holocaust Gedenktag. Am 27. Jänner treffen sich StudentInnen aus ganz Alt Empordà, um ihre Gedanken - gewöhnlich begleitet von Experten oder Zeitzeugen - zum Ausdruck zu bringen.

Unsere zweite große Veranstaltung findet im Februar statt. SchülerInnen zwischen 15 und 16 Jahren (4. Klasse der Mittelschule) halten ein Gedenken zum Spanischen Exil sowie zeitgenössische Fluchtbewegungen ab.

Als drittes und wahrscheinlich eindrucksvollstes Event lädt die Arbeitsgruppe jährlich rund 150 BachelorstudentInnen aus Alt Empordà nach Dachau, die Konzentrationslager Mauthausen-Gusen sowie zum Schloss Hartheim ein. Vor dem Spanischen Gedenkmal halten die StudentInnen eine Ehrung aller Opfer des Lagers ab. Es muss nicht extra betont werden, dass dieser Besuch immer wieder eine unvergessliche Erfahrung für StudentInnen und LehrerInnen ist.



The Working Group Exile, Deportation and Holocaust Alt Empordà consists of around 25 Social Science teachers - coming from 12 different schools - that work together to comply with the commitments established when it was created in 2014, all of them related to education, memory and Holocaust awareness.

In order to achieve all these purposes, the working group organises different events. Three of them are especially important.

The first activity is the celebration of the International Holocaust Remembrance Day. Hence, on 27th January Baccalaureate students from the entire Alt Empordà district meet to share thoughts and reflections, usually accompanied by experts or testimonies.

The second main event, that takes place in February with students aged 15 and 16 (4th year Secondary School), is the remembrance of the Spanish Republican exile and, in general, contemporary exiles.


The third event, and maybe the most impressive one, is the trip that the working group organises for 1st Baccalaureate students. Around 150 students from Alt Empordà visit Dachau and Mauthausen-Gusen concentration camps, as well as Hartheim Castle every school year. In Mauthausen, in front of the Spanish Republican Memorial, the students carry out a tribute acte to all the victims of the camp. It is not necessary to say that the experience is well worth, and unforgettable both for students and teachers.



MENSCHENRECHTE

Die Ziele dieses Projektes sind Bildungsförderung, Holocaust-Gedenken und Bewusstseinsförderung, sowie das Anregen intellektueller Neugierde, kritischen Denkens und damit persönlicher Entwicklung, um menschliche, demokratische, ethische und moralische Werte zu stärken, sowie geschichtliche Erinnerung zu schützen und zu erhalten. Damit wollen wir für jene ein Zeugnis ablegen, die für demokratische Rechte und Freiheit gekämpft haben, die sich gegen Diskriminierung eingesetzt haben, oder die Diskriminierung, Hass, Verfolgung, Gefangenschaft oder Mord erfahren haben.

The aim of our project is to promote education, memory and Holocaust awareness, to boost intellectual curiosity in order to inspire critical thinking and personal growth, to generate humanistic, democratic, ethnic and moral values, and to safeguard knowledge and maintain historical memory as part of the collective heritage, providing testimony of those who fought for democratic rights and freedom, resisted or just suffered discrimination, hatred, persecution, prison or death.

 Learning from History...
Planning the Future Together

Kofinanziert durch



„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“

„Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen“

Marktplatz 7, A-4310 Mauthausen, Büro und Zustelladresse: Gewerbestraße 7, 4222 St. Georgen/Gusen

www.menschenrechtessymposium.eu